
1330/J XXIII. GP

Eingelangt am 09.07.2007

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dorothea Schittenhelm
Kolleginnen und Kollegen
an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur
betreffend Rahmenzielvereinbarungen zu den Bundesmuseen

Verschiedenen Aussagen ihrerseits und Medienberichten ist zu entnehmen, dass Sie die Bundesmuseen neu positionieren wollen und den Abschluss der durch die Novelle zum Bundesmuseengesetz vorgesehenen Rahmenzielvereinbarungen im Herbst angehen wollen. Nähere Details sind bis dato allerdings nicht bekannt, wie wohl es sich hierbei um sehr grundlegende Vorhaben handelt. Auch die im Koalitionsabkommen vereinbarten Maßnahmen betreffend die Bundesmuseen (eintrittsfreier Tag) sowie die laufenden Baumaßnahmen und Renovierungen sind von diesem Vorhaben massiv betroffen.

Die unterzeichneten Abgeordneten stellen daher an die Bundesministerin für Unterricht, Kunst und Kultur folgende

Anfrage:

- 1) Wann werden Sie erste Vorschläge für die Rahmenzielvereinbarungen mit den einzelnen Museen vorlegen?
- 2) Welche Vorarbeiten gibt es dazu in Ihrem Haus?
- 3) Was verstehen Sie unter „vergleichende Betrachtung der Häuser“, die vor Erstellung der Rahmenzielvereinbarungen erfolgen müsste?
- 4) Wer nimmt die „vergleichende Betrachtung der Häuser“ vor?
- 5) Wie werden Sie sicherstellen, dass der Abschluss der neuen Rahmenzielvereinbarungen nicht in die durch die Vollrechtsfähigkeit verankerte Autonomie der Häuser eingreift?
- 6) Bis wann werden Sie jene Kriterien festgelegt haben, nach denen die ab 2008 erhöhte Basisabgeltung auf die Bundesmuseen und die Österreichische Nationalbibliothek (ÖNB) aufgeteilt werden?
- 7) Aus der schriftlichen Beantwortung der Budgetfragen geht hervor, dass die Aufteilung der erhöhten Basisabgeltung erst nach Evaluierung der „uneinheitlichen Datenbestände der Bundesmuseen und der ÖNB“ möglich ist. Welche uneinheitlichen Datenbestände meinen Sie?

- 8) Wann wird diese Evaluierung abgeschlossen sein?
- 9) Welche konkreten Bauvorhaben der einzelnen Museen, die gemäß § 5 des Bundesmuseengesetzes zusätzlich zur Basisabgeltung für die Museen finanziert werden, sind im Ministerium bekannt? (Bitte um Auflistung der genauen Bauvorhaben nach Museum und mit Zeitplan)
- 10) Im Regierungsübereinkommen ist vorgesehen, dass gegen Kostenersatz seitens des Bundes in den Bundesmuseen ein freier Eintrittstag pro Monat eingeführt werden soll. Laut Ihrer Ankündigung soll diese Maßnahme im Zuge der Rahmenzielvereinbarungen umgesetzt werden. Welche Maßnahmen haben Sie bisher getroffen, um dieses Vorhaben umzusetzen?
- 11) Wie hoch sind die von den einzelnen Häusern angegebenen Einnahmefälle, die bei einer derartigen Maßnahme schlagend würden?
- 12) Welche Ergebnisse hat die Prüfung dieser Maßnahme seitens Ihrer Stabsstelle erbracht?
- 13) Welche Maßnahmen zur „kulturellen Partizipation“ sind im Museumsbereich zusätzlich zu bereits bestehenden Aktivitäten der einzelnen Häuser und der bestehenden Kulturvermittlungsinstitutionen vorgesehen?
- 14) In welcher Form haben Sie in Ihrem Budget Vorsorge getroffen, um diese zusätzlichen Maßnahmen zur verstärkten kulturellen Partizipation umzusetzen?